



# RUDI

Bürgerzeitschrift für die Südstadt • [www.bg-suedstadt.de](http://www.bg-suedstadt.de)



## Tivoliplatz 20 Jahre Indianerpfeile

Die Geschichte der Indianerpfeile und wie sie in die Südstadt kamen – Sie erfahren es in diesem RUDI!  
Im Oktober stehen sie nun seit 20 Jahren am Tivoliplatz. Die Dominanz dort haben inzwischen die Bäume übernommen und mit zunehmendem Alter haben sie auch etwas von der Intensität ihrer Farben eingebüßt. Aber die Südstädterinnen und Südstädter lieben ihre Pfeile und sind noch immer sehr stolz auf sie.

Daher findet am  
**26. Oktober um 11 Uhr eine  
Feierstunde auf dem Tivoliplatz**  
statt, zu der wir sehr herzlich einladen möchten.

*Der Vorstand*

**Kanntag**  
Jeden Montag 1,45l für 10,90€  
Wolfbräu - Biere

Wirtshaus Wolfbräu  
Werderstraße 51  
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 3545 770  
mail@wolfbräu.de  
www.wolfbräu.de



## 20 Jahre Pfeile am Tivoli – Wie kamen die Pfeile in die Südstadt?

1989 hatte die Stadt Karlsruhe am Ettlinger Tor einen Skulpturenpark eröffnet, dort stellten namhafte Karlsruher Künstler ganz besondere Werke aus. Z.B. war ein aus Blechdosen zusammengelöteter Teddibär oder ein aus Metall „gefalteter Flieger“ zu sehen, aber auch 3 im Boden steckende Pfeile des leider 2019 verstorbenen Durlacher Künstlers Norbert Huwer. Dem damaligen 2. Vorsitzenden der BGS, Jürgen Gröbel fielen diese Pfeile auf und er war der Meinung, dass diese fest in der Südstadt als „Indianerpfeile“ am Tivoli installiert werden sollten. Also versuchte die BGS mit ihrem damaligen Vorsitzenden Hans-Joachim Kögele, die Stadt und die Kunstkommission für diese Idee zu gewinnen. Diese hatten für unseren „Eisenbahner-Stadtteil“ aber andere Pläne, sie wollten uns eine alte Lokomotive dort hinstellen. Wir als BGS lehnten dies allerdings ab. Es dauerte eine ganze Weile, bis wir die Kommission von unserer Idee überzeugt hatten. Die Verwaltung forderte daraufhin, dass die BGS bzw. die Südstädter und Südstädterinnen 50% der anfallenden Kosten übernehmen, die auf 15.000 DM veranschlagt wurden. Dies sagten wir zu. Mittlerweile hatte Norbert Huwer sein Kunstwerk aber nach Engen verkauft, dort steht es im Stadtgarten unterhalb des Standesamtes und die

„Liebespfeile“ dienen dort gerne bei Fototerminen als Hintergrund. Wir nahmen dann Kontakt zu Norbert Huwer auf und fragten, ob er für uns eine ähnliche Skulptur für den Tivoliplatz anfertigen würde. Erfreulicherweise sagte er sofort zu und wir begannen, unseren Anteil an den Kosten zusammenzubringen. Bei allen Stammtischen und sonstigen Veranstaltungen war unser Sparschwein mit dabei und wurde auch gerne gefüllt. Trotzdem dauerte es fast 10 Jahre, bis die geforderte Summe zusammen war. Danach ging alles sehr schnell, Norbert Huwer machte sich an die Arbeit und selbst die Feuerwehr war bei der Aufstellung des fertigen Kunstwerks behilflich. So konnte die BGS am 16. Oktober 2004 unter Teilnahme des damaligen OB Heinz Fenrich, des zwischenzeitlich neuen Vorsitzenden der BGS Ralph Zielosko und natürlich Norbert Huwer als Erschaffer das Kunstwerk der Öffentlichkeit übergeben. Mit dabei war auch die damals noch sehr aktive Indianergruppe in der Südstadt unter der Leitung von Albert Weber. Heute, 20 Jahre nach der Einweihung, sieht man durch die stark gewachsenen Bäume die Pfeile nicht mehr so gut, auch sind die Farben inzwischen etwas verblasst. Man müsste prüfen, ob man dies evtl. durch Abschleifen verbessern kann.

## Inhalt

20 Jahre Indianerpfeile	1
20 Jahre Pfeile am Tivoli	2
Titelbild	3
Bürgertreff der BGS	3
Bücherkirche	3
Bürgertreff im August	4
20 Jahre Indianerspielplatz	5
Balance 55plus	5
Bürgertreff im September	6
Internetcafé	6
Stadtteilführung	7
Vier ENZIS für die Südstadt!	7
Bürgervereine und Öffentlichkeitsbeteiligung in Karlsruhe	8
Neuigkeiten aus dem Kinder- und Jugendhaus Südstadt	9
ZEITBANKplus	10
Benefizkonzert für den Verein „Kinderperspektiven Karlsruhe e.V.“	11
Canisius und ULF Aktuell	11
Gottesdienste & Angebote Evangelische Johannis-Paulus Gemeinde	13
Altpapiersammlung in der Südstadt	13
Nehemia Initiative Angebote & Veranstaltungen	13
Wichtige Rufnummern	15
Impressum	15
Beitrittserklärung	15
Aufgefallen und nachgehakt	16



Text und Fotos: Jürgen Gröbel



## Titelbild

1989 entworfen und 2004 am Tivoli installiert, erinnern die drei Pfeile an die 'Indianerbegeisterung' der Südstädter. Ausgelöst wurde diese durch ein Gastspiel des legendären Buffalo Bill und seiner Indianerschau im April des Jahres 1891 auf dem ehemaligen Steffelin Areal, heute Baumeister Carée. Die monumentalen, an den Enden bunten Pfeile des Karlsruher Künstlers (Höhe ca. 12 m, Stahlrohr/Kunststoff/Farbe), haben im Zentrum eines Grünbereichs am Tivoli eingeschlagen. Norbert Huwer studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe Malerei und Bildhauerei bei den Professoren Klaus Arnold und Wilhelm Loth. Er wurde am 13. Juli 1974 in Homburg/Saar geboren und verstarb am 4. November 2019 in Karlsruhe.

*Karlheinz Bux, Stadt Karlsruhe*

## Bürgertreff der BGS

Zum nächsten Bürgertreff der BGS am **Mittwoch, den 02.10.2024 um 19 Uhr**, sind wir zu Gast beim Staatstheater im K. (K-Punkt, Tages- & Abokasse, Ettlinger-Tor-Platz 1) und erfahren **Aktuelles zum Theaterneubau**.

Im November findet unser Bürgertreff am **Mittwoch, den 06.11.2024 um 19:15 Uhr im Josefshaus, Nehemia-Initiative e.V., Winterstraße 29** statt. (Achtung, 15 Minuten später als sonst). Dr. Clemens Becker, ehemaliger stellvertretender Direktor des Karlsruher Zoos, wird über **„Die Artenschutzstiftung des Zoo Karlsruhe – Engagement für Arten und Biodiversität, global und lokal“** berichten.

Und wie immer erfahren Sie außerdem Neues aus der Vorstandsarbeit und aus dem Stadtteil!

*Der Vorstand*

**BÜCHERKIRCHE**  
**FÜR KINDER UND FAMILIEN**  
**IN DER JOHANNISKIRCHE AM WERDERPLATZ**

**CAFÉECKE**  
**BÜCHERFLOHMARKT**  
**LESUNGEN FÜR KINDER**

**SAMSTAG**  
**12. OKTOBER**  
**10-16 UHR**

**JUWEKA**  
 Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Karlsruhe

mit Unterstützung von:  
**Dejà-vu**  
 RECORDING HAND

Evangelische Johannes-Paulus Gemeinde



## BESTATTUNGSVORSORGE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in einer Vorsorgekarte zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihre Angehörigen in den Stunden der Trauer entlasten. Bestellen Sie unsere Karte **kostenlos** per Telefon oder E-Mail.

(07 21) 964 60 10



**TRAUERHILFE STIER**  
 Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de



## Bürgertreff im August

Der Bürgertreff der Bürger-Gesellschaft der Südstadt fand am Mittwoch, 7. August im Sybelzentrum der Heimstiftung Karlsruhe (hsk), statt.

Im wunderbar renovierten Gemeinschaftsraum begrüßte Frau Dr. Hillesheimer die trotz hochsommerlicher Temperaturen zahlreich erschienen Gäste - unter ihnen auch unser Ehrenmitglied Ottmar Huber und Herr Becker vom VdK.

Sie begrüßte die Leiterin des Hauses, Frau Teresa Musacchio, und dankte ihr für die Einladung und das Angebot, uns das komplett sanierte und neu gestaltete Haus zu zeigen und die Angebote der Kinder- und Jugendhilfen vorzustellen. Zunächst berichtete sie jedoch über Aktuelles aus der Vereinsarbeit:

Unser Festakt zur Jubiläumsfeier „20 Jahre Indianerspielplatz“ ist leider weitgehend einem heftigen Gewitter zum Opfer gefallen. Gefeierte wurde dann trotzdem nach dem Umzug ins Kinder- und Jugendhaus (unser Bericht dazu in diesem RUDI).

Frau Hillesheimer wies nochmals auf unseren Artikel im letzten RUDI zur Kleingartenanlage Stuttgarter Straße hin. Dort finden Sie alle wichtigen Informationen, falls Sie einen Garten wünschen. Der Hinweis von Herrn Huber auf die hohen Kosten für den Erwerb einer Laube wurde von ihr bestätigt, diese bewegen sich allerdings bei entsprechender Leistung durchaus im üblichen Rahmen. Die Südstadt-Grünzüge bekommen zwei Toiletten: im City-Park und am Seminarplatz bei der Calesthenics-Anlage.

Abschließend wies sie auf unseren nächsten Bürgertreff am 4. September hin, den wir am Südwerk im Freien als kleines Fest mit Imbiss und Getränken gestalten wollen. Beginn wie immer um 19 Uhr. Bei Regenwetter werden wir eine Alternative im Haus finden. Nach diesen BGS-Informationen übergab Frau Hillesheimer das Wort an Frau Musacchio, die uns einen



aktuellen Überblick über das Sybelzentrum und seine Arbeit gab, sowohl über die Wohn- und Betreuungsbereiche als auch über die Augartenschule (früher Förderschule), ebenso über die Art und Funktionsweise der Heimstiftung Karlsruhe.

Für Interessierte ist alles, was uns Frau Musacchio sehr lebendig und mit viel Engagement vorgestellt hat, im Detail unter [www.heimstiftung-karlsruhe.de/sybelzentrum](http://www.heimstiftung-karlsruhe.de/sybelzentrum) nachzulesen.

Mit einem geführten Rundgang durch alle Bereiche erschloss sich uns Besuchern ein interessanter Einblick und wir konnten die schönen, neu gestalteten und sehr modernen Räume in diesem alten Haus bewundern. Für viele der Anwesenden war es nicht der erste Besuch in diesem Haus, denn über die Jahre gab es immer wieder Führungen bzw. Besichtigungsmöglichkeiten während der gesamten Umbauphase.

Abschließend bedankte sich Frau Hillesheimer sehr herzlich bei Frau Musacchio dafür, dass wir Gäste in diesem Haus sein durften, für ihre Informationen und für die angebotene Verpflegung.

MP

### Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

[info@bestattungen.karlsruhe.de](mailto:info@bestattungen.karlsruhe.de)

[www.bestattungen-karlsruhe.de](http://www.bestattungen-karlsruhe.de)



© Stadt Karlsruhe | Mayom, Kiersch | Bild: FBFA





## 20 Jahre Indianerspielplatz

Am 1. August feierten wir Geburtstag: Genau 20 Jahre war es her, dass im Grünstreifen der Südstadt zwischen der Rüppurrer Straße und der Marienstraße „Der Indianerspielplatz“ eingeweiht werden konnte. Farbenprächtig und (fast) naturbelassen präsentierte er sich als ein beispielbares den amerikanischen Ureinwohnern nachempfundenes Dorf, dessen besonderer Stolz sein großer Totempfehl war.

An der Planung dieses Spielplatzes hatten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Südstadt - nicht zuletzt auch die BGS - intensiv beteiligt. Ausgeführt wurden die Arbeiten von Auszubildenden des Gartenbauamts nach originalgetreuen Vorlagen der damals sehr aktiven Indianergruppe der BGS.

Dies und auch die Entstehungsgeschichte des Namens „Indianerspielplatz“ veranschaulichte unser vor Ort anwesendes Ehrenmitglied Ottmar Huber anhand alter Fotos. Ebenfalls an der Feier hat unser Ehrenmitglied Ralph Zielosko teilgenommen, der zu dieser Zeit der 1. Vorsitzende der BGS war.

Mit bangen Blicken zum Himmel hat der Vorstand der BGS sein Zelt für Kaffee und Kuchen in einer geschützten Ecke des Platzes aufgebaut. Dann kamen auch schon die Kinder aus dem Kinder- und Jugendhaus der Südstadt in Begleitung einiger Betreuerinnen und der Leiterin Renata Reich und eroberten sowohl den Platz mit seinen Spielgeräten als auch viele Kuchenstücke und die mitgebrachten mit vielen bunten Smarties verzierten Muffins. Eine knappe Stunde hielt sich das Gewitter zurück und gab allen Gelegenheit zum Feiern, Spielen und Spaß haben, ehe alle ziemlich fluchtartig aufbrachen und es sich im nahegelegenen Kinder- und Jugendhaus gemütlich machen konnten.

Nach telefonischer Absprache kam Bürgermeisterin Bettina Lisbach dann auch direkt dorthin. In nunmehr kleiner Runde stellte die Vorsitzende der BGS, Martina Hillesheimer, nochmals kurz die Entstehungsgeschichte des Spielplatzes dar und die Hoffnungen für die Zukunft. Denn bei aller Freude über die wiederhergestellten Schaukeln: Die Spielgeräte sind inzwischen in die Jahre gekommen, von der ursprünglichen Farbigekeit ist kaum noch etwas zu sehen, und der Totempfehl wird auch vermisst!

Bürgermeisterin Lisbach konnte darauf mit einer guten Nachricht antworten: 2028 soll die Anlage grundsaniiert werden, und auch ein Totempfehl soll dann wieder aufgestellt werden.



Den Wunsch, schon vorher mit etwas Farbe die Geräte zumindest etwas zu verschönern, nahm sie mit.

Wir danken allen Beteiligten für die Gestaltung dieses Festes und vor allem den Kindern, die sich auch durch ein Gewitter und den dadurch herbeigeführten Ortswechsel nicht in ihrem Spiel und ihrer guten Laune beirren ließen.

Ganz besonders aber danken wir den Verantwortlichen des Kinder- und Jugendhauses, die so spontan und flexibel die Weiterführung des Festes in ihrem Haus ermöglichen!

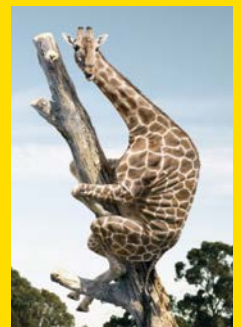
*MP und MH*

### Balance 55plus

Die nächsten geplanten Termine für 2024 – jeweils Freitag um 10 Uhr im Bürgerzentrum Südstadt – sind:

**04., 18. und 25. Oktober**  
**08. und 29. November**

*Marlies Pirlich*  
Bürger-Gesellschaft der Südstadt



Werderstr. 62 · 76137 Karlsruhe · Tel. (0721) 93 21 10  
Fax 93 21 18 · [www.koegele.de](http://www.koegele.de) · [info@koegele.de](mailto:info@koegele.de)



# Sommerabschluss- Bürgertreff im September

Beim Bürgertreff der Bürger-Gesellschaft der Südstadt am 4. September am Südwerk zeigte sich das Sommerwetter von seiner allerschönsten Seite: ausgesprochen angenehme Temperaturen und kein drohendes Gewitter! Der perfekte Sommerabschluss zum Genießen! Das taten dann auch der Vorstand der BGS und die zahlreich erschienenen Gäste, unter ihnen unsere Ehrenmitglieder Jürgen Gröbel und Ottmar Huber sowie Herr Becker vom VdK. Bei Käsebrötchen oder Brötchen mit warmen Fleischkäse und kühlen Getränken war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Frau Dr. Hillesheimer informierte über das Neueste aus der Vorstandsarbeit der BGS, die trotz allgemeiner Sommerpause, nicht ruht. Unter anderem sprach sie die von der Fraktion der Grünen angeregte erneute Begehung zur Verkehrssituation in der Südstadt-Ost an und die Planungen für das letzte Quartal 2024. Dazu gehört auch das bevorstehende Jubiläum „20 Jahre (Indianer-) Pfeile am Tivoli“ am 26. Oktober. Mehrere der Anwesenden waren schon bei der



Einweihung dabei. Zur Entwicklung des Rahmenprogramms freut sich der Vorstand der BGS über Anregungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger der Südstadt!

Anschließend saßen alle noch lange bei anregenden Gesprächen gemütlich zusammen. MP

Schnuppertag

Stadtmission   
Evangelische Stadtmission Karlsruhe

## Gutschein

für die Tagespflege

Wir laden Sie ein:

Seien Sie unser Gast und verbringen Sie einen Schnuppertag in unserer Tagespflege im Benckiserstift – mitten in der City und doch im Grünen mit einem großen Park.

Das beinhaltet: Ein Tag inkl. Hol- und Bringservice, Verpflegung und pflegegerechte, individuelle Betreuung – unverbindlich und kostenfrei!

Weitere Infos



**Kontakt & Anmeldung:**  
**Ramona Pallmann**  
**0721 9176-3180**

## Internetcafé: Neustart nach dem Urlaub

(JWG) Am 11. September öffnete das Internetcafé 55plus-Südwerk wieder seine Pforten. Vielleicht waren noch einige Leute in Urlaub oder das schlechte Wetter sorgte dafür, dass sich der Besuch in Grenzen hielt. Insgesamt kamen 12 Ratsuchende zu dem Termin, den Jürgen Gröbel mit einem Vortrag zum Thema „Warn-Apps“ eröffnete. Er erläuterte anhand der beiden Apps „Katwarn“ und „Nina“ die Vor- und Nachteile und die Arbeitsweise der beiden Apps.

Im Anschluss fand wie üblich die individuelle Beratung in den beiden Gruppen statt. Die weiteren Termine sind am 09.10. mit dem Vortrag „Browser und Suchmaschinen“, am 23. Und 29.10., danach am 06.11. mit dem Vortragsthema „Backups für Windows / IOS“, danach am 20.11. und der letzte Termin vor der Weihnachtspause am 4.12. mit einem interessanten Thema „Die virtuelle Realität“.

Das Beratererteam des Internetcafés freut sich auf Ihren Besuch. Jürgen Gröbel



**Energiesparsames Zuhause – mit unserem kostenlosen Gebäudecheck.**

**Im eigenen Zuhause fühlt man sich am wohlsten. Deshalb beraten wir Sie gerne umfassend über Ihre Modernisierungsmöglichkeiten.**

Kommen Sie zum Gebäudecheck – Terminvereinbarung unter 0721 146-0.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Karlsruhe

GLASEREI  
FENSTERBAU

## SAND

- FENSTER
- FENSTERREPARATUR
- HAUSTÜREN
- DENKMALPFLEGE
- GLASARBEITEN
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

EINE  
KLARE  
SACHE

Glaserei Sand  
und Co. GmbH  
Greschbachstr. 17  
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150  
Fax 0721 406329  
info@sand-glas.de  
www.sand-glas.de

## Vier ENZIS für die Südstadt!

### Vier waas ???

Ab Oktober kommen (vorübergehend) vier Bänke in die Straßen ...

### Die hässlichen gelben Plastikdinger?

Ja, Enzis sind Hofmöbel aus Wien – ein Wettbewerbssieger! – gibt's auch in anderen Städten in vielen Farben...

### Und wo?

Eine Aktivengruppe von Südstadtfreunden und Kiezblocks KA und BGS hat Vorschläge gemacht, Umwelt- und Ordnungsamt werten diese aus.

### Die brauchen wir hier doch gar nicht!

Oh-doch! Straßenmöbel lockern nicht nur das Stadtbild auf, sie bieten den Menschen vor Ort einen Begegnungsraum: Hier kann man sich unterhalten, Kinder beaufsichtigen, Kaffee trinken, Zeitung lesen ...

### Urbane Lebensart?

Genau! Letztendlich fördert mehr Nachbarschaft ein schöneres Zusammenleben für alle...

Lars Heller

## Stadtteilfehrung

Die letzte Führung diesen Jahres durch die Südstadt hat unser **Stadtteilfehrer Ottmar Huber** für Samstag, den **19. Oktober** geplant. Treffpunkt ist um **14 Uhr am Indianerbrunnen**. Der Beitrag ist 5 Euro.

Bei ausgesprochen schlechtem Wetter (Starkregen, Hagel, Gewitter) müsste der Rundgang durch die Südstadt ausfallen.



### Und was meinen Sie???

Auch hierzu möchten wir Ihre Meinung – zu den Enzis selbst und zu den Standorten. Brauchen wir überhaupt mehr Bänke in der Südstadt? Für Pausen beim Einkaufen oder Spazierengehen, für Treffen, Begegnungen, Gespräche?

Und wenn ja, wo wären die besten Stellplätze?

MH



# Bürgervereine und Öffentlichkeitsbeteiligung in Karlsruhe

(aus dem Fächerblick 5/24)

In Deutschland haben wir eine repräsentative Demokratie. Die gewählten Volksvertreter, auch auf kommunaler Ebene, bestimmen die Politik. Da ist eine direkte Vertretung der Bürger, ein quasi basisdemokratisches Element, von großer Bedeutung. Projektbezogen gibt es immer mal wieder eine Bürgerinitiative, in der Bürgerwille zum Ausdruck kommt. Sie sind aber temporär auf ein Projekt begrenzt.

Ganz anders die Bürgervereinsbewegung, die in Karlsruhe stadtteilorientiert organisiert ist und eine Dachorganisation hat, die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB). Es gibt zwar in Deutschland auch andere Städte, in denen es Bürgervereine gibt. Diese geben sich im Allgemeinen ein eingeschränktes Aufgabenfeld oder sind z.B. der Heimatpflege verschrieben. Den Anspruch, politische Aufgaben zu übernehmen, haben nur wenige.

Unsere Bürgervereine haben ein offenes Ohr für alle Bürger und für deren Anliegen im Stadtteil, unabhängig von einer Mitgliedschaft. Die Bürgervereine greifen auch eigenständig Themen auf und behandeln diese. Letztendlich sind die Bürgervereine die direkte Verbindung zur Stadtverwaltung und zum Gemeinderat.

Die Bedeutung der Bürgervereine hat die Stadt schon seit langem erkannt und auch gewürdigt. Sie werden als Sprachrohr des jeweiligen Stadtteils gesehen und mehr oder weniger regelmäßig konsultiert. Die Bürgervereine haben auch zunehmend Rechte zugestanden bekommen, z.B. Gehörtwerden in verschiedenen Ausschüssen, geschätzter Gesprächspartner der Dezernate und Ämter.

Diese besondere Rolle kommt den Bürgervereinen aber nur zu, wenn sie tatsächlich den erklärten Anspruch verwirklichen, den gesamten Stadtteil zu repräsentieren. Der Bürgerverein muss also offen für alle wesentlichen Strömungen sein und darf sich keiner prinzipiell verschließen. Diese Gefahr sollten wir als Bürgervereine erkennen und immer wieder dagegen angehen.

Eine weitere Schwächung der Bürgervereinsbewegung könnte durch mangelndes Engagement der Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Die Bürgervertretung kann nur funktionieren und wird von der Stadt ernst genommen, wenn sich Menschen auch für die ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand zur Verfügung stellen. Wenn die Bürgervereine mit ihren Vorständen ausdünnen und daher nicht mehr voll handlungsfähig sind, wird ein wesentliches Element der direkten politischen Einflussnahme geschwächt: zuerst im betreffenden Stadtteil, aber bald auch in der ganzen Stadt.

Diese Chance sollten wir als Bürgerinnen und Bürger erkennen und nicht leichtfertig aufs Spiel setzen.

## Leitlinienprozess Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Stadt Karlsruhe hat sich zum Ziel gesetzt, Leitlinien zur Bürgerbeteiligung zu entwickeln und dafür verbindliche Strukturen und Standards festzulegen. 2023 startete das Amt für Stadtentwicklung (AfSta) diese Entwicklung.

Ein trialogisch besetztes Konzeptgremium mit Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates, der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft soll gemeinsam diese Leitlinien entwickeln. In der Planungsphase 2023 wurden Rahmenbedingungen, Organisation und inhaltliche Bausteine des Verfahrens erarbeitet. 2024 sollen diese unter Einbeziehung weiterer Akteure vertieft werden.

Nach dem Eigenanspruch des AfSta sollen die Leitlinien für eine systematische und mitgestaltende Öffentlichkeitsbeteiligung die Mitgestaltungsmöglichkeiten der Karlsruher Bevölkerung transparent strukturieren, einheitliche Standards für Beteiligungsprozesse zur Qualitätssicherung einführen, bestehende Instrumente der Öffentlichkeitsbeteiligung ausbauen oder diese weiterentwickeln, das Vertrauen zwischen Bevölkerung, Politik und Verwaltung fördern, die Heterogenität, die Interessenvielfalt und das Mitwirkungsbedürfnis der Bevölkerung anerkennen, die digitale Beteiligung sowohl in Hinblick auf Formate als auch auf Instrumente weiterentwickeln und das demokratische Miteinander stärken.

Die bisher erarbeitete Struktur und der zeitliche Ablauf eines Beteiligungsprozesses sind in der Abbildung dargestellt.

Zeitlicher Ablauf eines Beteiligungsprozesses



Quelle: Stadt Karlsruhe, Amt für Stadtentwicklung





## Öffentlichkeitsbeteiligung und Bürgervereine

Die AKB war von Anfang an mit einer festen Vertreterin an diesem Prozess beteiligt. Unser Ziel war und ist es, die Bürgervereine im Prozess zu verankern, damit die Bürgerbeteiligung und die dafür gedachten Leitlinien auch zum gewünschten Erfolg führen. Ein zentrales Ziel der Bürgerbeteiligung ist nämlich, möglichst alle Menschen zu erreichen, niemanden zu übersehen, allen Bevölkerungsgruppen eine Stimme zu geben. Nicht nur die Bürgervereine wissen aus Erfahrung, dass dieser Anspruch schwer einzulösen ist. Gleich auf welche Art und Weise man Informationen zur Verfügung stellt, sie bleiben eine Holpflicht und damit vom Handeln des Einzelnen abhängig. Um dieses zentrale Ziel bestmöglich zu erreichen, sollte den Bürgervereinen eine besondere Verantwortung und Rolle im Beteiligungsprozess zukommen. Wie eingangs ausgeführt, sind Bürgervereine überparteilich tätig und vertreten immer alle Menschen in ihrem Stadtteil. Zudem sind sie in der Regel mit den örtlichen Vereinen sehr gut vernetzt und können somit sicherlich mehr Menschen direkt erreichen als jede andere Organisation. Hinzu kommt, dass durch die Stadtteilidentifikation die Hemmschwelle zur Kontaktaufnahme geringer und die Ansprechbarkeit der Menschen deutlich erhöht ist. Im Gegensatz zu anderen Vereinen kümmern sich Bürgervereine um alle gesellschaftlich relevanten Themen und sind mit der AKB darüber hinaus stadtweit vernetzt. Damit nehmen die Bürgervereine im Konzert aller Vereine und Organisationen eine Sonderstellung ein, die in den Leitlinien abgebildet werden sollte. Wir sind daher bereit und sehen es als Erfordernis an, im Austausch mit der Stadtverwaltung eine Festlegung der mitgestaltenden Rolle der Bürgervereine im Beteiligungsprozess zu erarbeiten.

AKB: Karin Armbruster und Helmut Remp

## Neuigkeiten aus dem Kinder- und Jugendhaus Südstadt:

### Das Jugendhaus bleibt auch für weitere Generationen bestehen

Seit 1981 ist das Kinder- und Jugendhaus in der Augartenstraße 21 in Karlsruhe eine feste Institution im Stadtteil Südstadt. Bereits Generationen von Kindern- und Jugendlichen haben diese Einrichtung besucht, ihre Freizeit dort gestaltet und neue Beziehungen und Freundschaften geknüpft. Bis heute ist das Kinder- und Jugendhaus Südstadt für viele Menschen ein zweites Wohnzimmer.

Nun zeigt sich, dass aufgrund des Alters und damit einhergehend verschiedener Bauschäden das Haus abgerissen werden muss. Der Zeitplan sieht vor, dass der Abriss im ersten Quartal 2025 erfolgen wird und der Neubau im Anschluss in den kommenden 24 Monaten an selber Stelle fertig gestellt werden soll.

Um die Angebote des Kinder- und Jugendhauses in der Bauphase weiter bestehen zu lassen, zieht das gesamte Team in das Provisorium des Luise-Riegger-Haus in der Baumeisterstraße 56. Somit bleibt diese Institution der Südstadt auch während der Bauarbeiten erhalten.

Jana Jaenke

*Verlässlich, kompetent und mit großem Herz*

## Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite

### Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung

- (Kranken-) Pflege zu Hause
- Haushalts- und Betreuungsleistungen
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Beratungsbesuche (§ 37.3 SGB XI)
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- AWO Hausnotruf
- Angebote für Menschen mit Demenz
- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- Quartiersangebote im Rintheimer Feld und der Innenstadt Ost



Karlsruhe  
gemeinnützige GmbH



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0721 83140-911

[www.awo-karlsruhe.de](http://www.awo-karlsruhe.de)



## ZEITBANKplus: Ein Netzwerk der Nachbarschaftshilfe – jetzt auch in Karlsruhe!

Sie suchen Hilfe bei der Kinderbetreuung oder den kleinen Aufgaben des Alltags? Die ZEITBANKplus kann Sie gerne dabei unterstützen! Die ZEITBANKplus Karlsruhe ist eine Initiative, die Menschen jeden Alters verbindet, um sich gegenseitig im Alltag zu unterstützen. Ob beim Einkaufen, im Garten oder

bei der Bedienung technischer Geräte – jeder bringt das ein, was ihm liegt. Das Besondere: Jede geleistete Stunde wird auf einem digitalen Zeitkonto gutgeschrieben und kann bei Bedarf eingelöst werden. Eine Stunde Hilfe ist eine Stunde wert, unabhängig von der Art der Leistung.

Neben praktischer Hilfe fördert ZEITBANKplus auch soziale Kontakte. Monatliche Treffen, gemeinsame Unternehmungen und Freizeitaktivitäten schaffen eine starke Gemeinschaft und generationenübergreifende Freundschaften. Die Ortsgruppe ist für Menschen ab 12 Jahren offen und versichert seine Mitglieder automatisch. Werden Sie Teil dieser lebendigen Gemeinschaft!

Melden sie sich bei [zeitbankplus-karlsruhe@web.de](mailto:zeitbankplus-karlsruhe@web.de) oder kommen Sie zu einem der monatlichen Treffen. Das nächste findet am 15.10. um 19 Uhr in der Redtenbacher Straße 10-14, Südweststadt Karlsruhe statt.

Mehr Infos finden Sie unter folgendem QR Code:



oder auf der Homepage <https://www.zeitbankplus.de/Karlsruhe>

Dennis Scherle

**Seriosität hat ein Gesicht**  
**ERDAL'S Schlüsseldienst**  
**Nur 79 Euro** Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)  
**Türöffnungen in der Südstadt**  
**Ab 19 Uhr u. am Wochenende mit Aufpreis**  
 - Absicherungen  
 - Schlüsselanfertigung  
**www.erdals.de – mail@erdals.de**  
**Notöffnungen 24 h**  
 Marienstr. 41, Tel. 0721 / 3 84 46 86, Mo - Fr 9 - 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr **Tel.: 0179 / 62 30 300**

## PSK

### PSK ZUMBAPARTY 2024

Kopf aus - Musik an! Das ist das Motto unserer Zumba-Party am 19. Oktober. In drei Stunden können sowohl Tänzer als auch Nichttänzer gemeinsam mit unseren Trainern Carlo, Florian, Christina, Ann-Kathrin und Luca in die Welt des Zumbas.



**TICKETS DIREKT ONLINE BUCHEN**

Post Südstadt Karlsruhe e.V. · Ettlinger Allee 9 · 76199 Karlsruhe · 0721 / 88 74 44 · [www.online-psk.de](http://www.online-psk.de)



**Service**

Immer erreichbar,  
sofort Hilfe.

- Wartungen Sanitär, Heizung, Klima
- Reparaturen aller Art
- Schadenssanierung von Wasser- und Brandschäden
- Kanalreinigung und Videoinspektion
- 24 Std Notdienst an 365 Tagen im Jahr

## WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912

Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | [info@werling.de](mailto:info@werling.de) | [werling.de](http://werling.de)



## Polizeimusikkorps Karlsruhe gibt Benefizkonzert für den Verein „Kinderperspektiven Karlsruhe e.V.“

zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen des Sybelcentrums der Heimstiftung Karlsruhe.

**Termin:** Sonntag, 27. Oktober 2024

**Beginn:** 18:00 Uhr/  
Saal-Öffnung: 17:00 Uhr

**Ort:** Badnerlandhalle,  
Rubensstr. 21, 76149 Karlsruhe

**Karten-Verkauf**  
(15 € / ermäßigt: 10 €):

- Tourist-Information am Marktplatz
- Tanzschule Vollrath & Tönnies am Ludwigsplatz
- Abendkasse

**Weitere Informationen:** [www.kinderperspektiven-karlsruhe.de](http://www.kinderperspektiven-karlsruhe.de)

## Canisius und ULF Aktuell

### Gemeinsamer Gottesdienst mit der Italienischen Gemeinde zum Patrozinium und Oktoberfest im Cani

Am Sonntag, 13. Oktober 2024, um 10:30 Uhr feiern wir zusammen mit der Italienischen Katholischen Mission aus Anlass unseres Patroziniums einen gemeinsamen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche. Der Gottesdienst wird in italienischer und deutscher Sprache gehalten.

Nach dem Gottesdienst wird zum Oktoberfest in den Franz-Weber-Saal des Canisiushauses eingeladen. Bei Weißwürsten und Getränken kann man gut miteinander ins Gespräch kommen.

### Oktoberfest und 55. Clubraumjubiläum im Cani

Ob Baden oder Bayern, im Cani woll'n wir feiern! Und weil der Clubraum 55. Jahre wird, feiern wir gleich auch das noch mit.

Am Samstag, 19.10.2024, ab 19 Uhr im unteren Saal des Canisiushauses.

**Eintritt:** 5 € an der Abendkasse (solange Plätze verfügbar sind).  
**Im Vorverkauf:** 4 € – E-Mail an: [Canisiushaus@ulf-ka.de](mailto:Canisiushaus@ulf-ka.de) mit Personenzahl, wir melden uns.

**Zu erwarten:** Ne Riesen-Gaudi, Live Musik mit Emil, Überraschungsaktion 55 Jahre Clubraum, Bier vom Fass und andere Getränke und eine zünftige Brotzeit (Essen und Trinken nicht im Eintrittspreis enthalten).

### Regenbogenfahnen an der Kirche Unserer Lieben Frau

Das Gemeindeteam der Pfarrei zeigt vom 16. November bis zum 10. Dezember wieder die Regenbogenfahnen. Die Fahnen wehen dann vor ULF, weil am 16.11. der Internationale Tag der Toleranz und am 10. Dezember der Tag der Menschenrechte begangen wird.

Die Regenbogenfarben sind Symbol für Aufbruch, Veränderung und Frieden, für Toleranz und Akzeptanz der Vielfalt von Lebensformen.

### Das hier geht an alle Krieger des Lichts:

Für unser Team suchen wir

## Dich als Pflegefachkraft (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (nach drei- oder einjähriger Ausbildung)

Dich erwartet eine Aufgabe mit viel Sinn und Wert: Du sorgst zusammen mit allen Mitarbeitern für eine umfassende ambulante Versorgung - mit Deiner Erfahrung und Deiner Professionalität.

Wir wünschen uns von unseren Mitarbeitern eine große Leidenschaft, mit und für Menschen zu arbeiten. In unserer Einrichtung legen wir viel Wert auf ein vertrauensvolles Miteinander und gute Stimmung.

### Die größte Waffe ist unser Herz!

Wir bieten Dir eine spannende und abwechslungsreiche Fachaufgabe mit Gestaltungsspielraum und Entwicklungsmöglichkeiten.

### Wo seid ihr?

**Ihr seid gebraucht hier, macht euch auf den Weg.**

**An alle Krieger des Lichts...**

(Silbermond)

Wir freuen uns auf Dich!



Willkommen in unserem Team!

Ökumenische Diakoniestation Pfnztal e.V.  
Telefon 07240 9 44 91-0  
E-Mail: [tobias.stein@diakonie-pfnztal.de](mailto:tobias.stein@diakonie-pfnztal.de)  
Tobias Stein, Pflegedienstleitung

**Karlsruhe – innovativ, jung und lebendig.** UNESCO-Stadt der Medienkunst, Stadt des Rechts, digitale Zukunftskommune. Führend in Technologie und Wissenschaft – eine weltoffene Stadt mit hoher Lebensqualität und ausgezeichneter Mobilität. Attraktive Arbeitgeberin mit großer Jobsicherheit für nahezu 7.000 Mitarbeiter\*innen. Mit vielfältigsten Berufen, immer für die Menschen in der Stadt.

# Bereitschaftspflege für Kinder bis 6 Jahre

Die Sozial- und Jugendbehörde sucht Sie als Bereitschaftspflegestelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Stelle bietet ein monatliches Pflegegeld bis zu 2.200 Euro während der Dauer einer Bereitschaftspflege. Für die Zeit, in der Sie sich auf Abruf bereit halten, bekommen Sie eine Aufwandsentschädigung. Wir gewähren weitere Zuschussleistungen, zum Beispiel zur Rentenversicherung.

## Ihre Aufgaben

- schnelle Aufnahme von Kindern, die ihre Familie auf Grund einer akuten Krise verlassen müssen
- Versorgung und Förderung der Kinder für die Dauer der Perspektivklärung
- Unterstützung der Kinder bei den Kontakten mit ihren Bezugspersonen aus der Herkunftsfamilie
- Zusammenarbeit mit unserem Fachdienst und weiteren Beteiligten
- optional: Übernahme von Rufbereitschaften in Nachtstunden und an Wochenenden

## Ihr Profil

- wohnhaft im Stadtgebiet Karlsruhe
- mindestens 25 Jahre alt
- alleinstehend oder in Partnerschaft, eine Patchwork-, Mehrgenerationen-, Regenbogen- oder traditionelle Familie
- Fähigkeit, „Die Ruhe im Sturm zu bewahren“
- Sensibilität für die Bedürfnisse von Kindern
- Flexibilität, Kreativität, Zuversicht und Belastbarkeit
- Strategien zur konstruktiven Konfliktlösung

## Wir bieten

- Ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld für Menschen, die Kindern in Not einen „sicheren Hafen“ und Geborgenheit bieten möchten
- Eine Aufgabe mit gesellschaftlicher Relevanz für Menschen, die Herausforderungen mögen
- Intensive und zuverlässige Beratung, Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst
- Eine qualifizierte Vorbereitung auf die Aufgabe der Bereitschaftspflege
- Regelmäßigen Austausch mit anderen Pflegeeltern, Fortbildungen und Supervision
- Koordination der und Begleitung bei den persönlichen Umgangskontakten der Kinder mit den Bezugspersonen ihrer Herkunftsfamilie

## Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **27. Oktober 2024**. Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

pda@sjb.karlsruhe.de  
oder an:

Sozial- und Jugendbehörde | Fachbereich Jugendhilfe  
und Soziale Dienste | Pflegekinderdienst |  
Südenstraße 42 | 76135 Karlsruhe

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

**Katrin Maranzano, Teamleitung Pflegekinderdienst,**  
Telefon 0721 133-5115



Erfahren Sie mehr unter:  
[www.karlsruhe.de/karriere](http://www.karlsruhe.de/karriere)  
Die Stadt Karlsruhe engagiert sich für Chancengleichheit.





## Gottesdienste und Angebote

Evangelische  
Johannis-Paulus  
Gemeinde

### Gottesdienste

12.10. 10–18 Uhr Bücherkirche  
13.10. 10 Uhr Werkstattgottesdienst  
20.10. 10 Uhr keiMLing Familienkirche  
20.10. 11 Uhr Klangraum Johannes  
10.11. 10 Uhr Werkstattgottesdienst  
17.11. 10 Uhr keiMLing Familienkirche  
24.11. 18 Uhr Johannes am Abend zum Ewigkeitssonntag

### Montag

Yoga | 9:30 Uhr | Fr. Roth Tel. 37 61 11  
Vesperkirchen-Chor | 16:30–18:00 Uhr  
gerhard.buechele@buechele-lufttechnik.com  
Posaunenchor | 19:30–21:30 Uhr  
Fr. Warnke: corinna.warnke@gmx.de

### Dienstag

Café Dia | 10:00–12:00 Uhr | Kleiderkammer offen  
Yoga | 07:00 Uhr | Fr. Roth s.o  
Mädels-Club | 16:30–18:00 für Mädchen 4.–7. Klasse |  
Frieda-Späth-Raum Gemeindehaus:  
kerstin.huber@kbz.ekiba.de

### Mittwoch

Café Dia | 10:00–12:00 Uhr  
Essen auf die Hand, Beratung, Kleiderkammer offen  
Vesperkirchen-Orchester | 17:00–18:30 Uhr  
14-tägig, im Gemeindesaal 1.OG  
Dirigent Stavros "Stav" Anderka:  
Dirigent-VKO.karlsruhe@t-online.de

### Freitag

Café Dia | 9:30–12:30 Uhr  
Kaffeeangebot, manchmal mit Kuchen vor oder  
in der Kirche, Kleiderkammer offen  
11 Uhr Segnungsandacht – mit Einzelsegnung

### Pfarramt

Mittwoch 09:00–12:00 Uhr Freitag 09:00–11:00 Uhr  
Luisenstr. 53, Tel. 38 71 74  
johannispaulusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de  
www.johannis-paulus-ka.de  
Gemeindehaus | Luisenstr. 53a

## Altpapiersammlung in der Südstadt

am Samstag, 26. Oktober; bitte Altpapier bis 9:00  
Uhr ohne Plastikverpackung und gut sichtbar zur  
281. Sammlung zugunsten des Canisiushauses an  
den Straßenrand stellen.

Unsere Altpapiersammlungen werden seit 1988  
auch 2025 durchgeführt. Termine werden in der  
November-Ausgabe veröffentlicht.

Das Altpapierteam des Canisiushausvereins



## Angebote & Veranstaltungen

Nähere Informationen zu unseren Angeboten erhalten  
Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

- **Mosaik Gottesdienst**, jeden Sonntag um 10:30  
Uhr. Eine Übersicht finden Sie auf [nehemia-initiative.de/termine](https://nehemia-initiative.de/termine)
- **Blaues Kreuz Begegnungsgruppe**, Suchtkran-  
kenhilfe <https://www.blaues-kreuz.de/de/baden-wuerttemberg/karlsruhe/ortsverein-karlsruhe/>  
Ansprechpartner: Rudi Toppel, mobil: 0157  
33244086 E-Mail: [rudi.toppel@karlsruhe.blaues-kreuz.com](mailto:rudi.toppel@karlsruhe.blaues-kreuz.com),  
Gerhard Hauser, mobil: 0160 90810803  
E-Mail: [gerhard.hauser@karlsruhe.blaues-kreuz.com](mailto:gerhard.hauser@karlsruhe.blaues-kreuz.com)
- **Kinderprojekt Siebenstein**, Nachhilfe und Haus-  
aufgabenbetreuung (nach Anmeldung). Ansprech-  
partnerin: Daniela Burkard, 0721 914347-44  
**Siebensteincafé** für Eltern aus der Südstadt, je-  
den Dienstag um 10–11:30 Uhr, Beratung zu Fragen  
rund um KiTa und Schule.  
**Benefizkonzert Eichler Stiftung**  
Am 20.10.2024, 17 Uhr, findet im Asam-Saal Ettlingen  
ein Benefizkonzert zu Gunsten unseres Kinderpro-  
jektes Siebenstein mit dem Pianisten-Ehepaar Wilke  
und Neila Lahmann statt. Abendkasse 20 Euro.
- **Micha Initiative**, Gerechtigkeitsfragen im christ-  
lichen Glauben bewegen und für Schöpfungs-  
bewahrung eintreten – mehr Infos unter: [micha. nehemia-initiative.de](https://nehemia-initiative.de)
- **Faire Radtour durch Karlsruhe**, am Samstag,  
12. Oktober, 9:30–12:30 Uhr im Rahmen der Fairen  
Wochen. Wir besuchen Läden bei denen man faire  
bzw. ökologisch hergestellte Kleidung kaufen kann,  
sowie einige Second-Hand Läden.
- **Offener Spieleabend**, am Samstag, den 5. Okto-  
ber, im Erdgeschoss der Nehemia Initiative. Ab 18  
Uhr gibt es ein gemeinsames Essen. Hier darf jeder  
sein Essen mitbringen und wer möchte auch mit  
anderen teilen. Um 19 Uhr starten wir dann mit den  
Brettspielen bis Open End.
- **Kindersachen Flohmarkt**, am Samstag, 5. Okto-  
ber, 14–17 Uhr. Gut erhaltene Kinderkleider und  
Spielsachen finden beim Kindersachen Flohmarkt  
ein neues Zuhause.

### Informationen

Veranstaltungsort:  
Winterstraße 29  
Telefon: 0721 91 43 47-00  
Fax: 0721 91 43 47-09  
[info@nehemia-initiative.de](mailto:info@nehemia-initiative.de)  
[www.nehemia-initiative.de](https://www.nehemia-initiative.de)



Nehemia Initiative–  
– Karlsruhe e.V.



## Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:  
Speiseplan unter [www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)

**0721 91230-10**

Bestellung:  
Mo–Fr von 8–13 Uhr



# ELEKTRO REICHERT GmbH

FACHBETRIEB FÜR STARK-  
UND SCHWACHSTROMANLAGEN



Elektro Reichert GmbH  
Werderplatz 25  
76137 Karlsruhe

Telefon: 0721-388443  
E-Mail: [info@elektro-reichert.de](mailto:info@elektro-reichert.de)  
Homepage: [www.elektro-reichert.de](http://www.elektro-reichert.de)

## Tag der offenen Tür: Entdecken Sie das Team Sauberes Karlsruhe!

 am Samstag, 28. September 2024, 11-16 Uhr

 Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe

**Das erwartet Sie:** Müllfahrzeuge zum Anfassen, Kehrmaschinenfahrten, Kochvorführung, Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene, Puppentheater, Führungen und Informationen, Bewirtung, Live-Musik und vieles mehr.

### Ein Erlebnistag für die ganze Familie:

Team Sauberes Karlsruhe lädt zum Tag der offenen Tür am Samstag, 28. September 2024

Am Samstag, 28. September 2024, findet auf dem Betriebsgelände des Teams Sauberes Karlsruhe (TSK) in der Ottostraße 21 von 11 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Unter dem Motto „Gemeinsam jeden Tag: Entdecke das Team Sauberes Karlsruhe“ stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Eigenbetrieb und ihre Arbeit in einer lockeren persönlichen Atmosphäre vor.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich über ein abwechslungsreiches Programm freuen. Auf dem Gelände können die Gäste den jeweiligen Abteilungen über die Schulter schauen, Fragen stellen und bei Mitmach-Aktionen (Kehrmaschinenfahrten, Mülltonnen leeren), Vorträgen und Workshops einiges dazulernen. In der Werkstatt werden mehrere Führungen angeboten. Außerdem werden städtische Fahrzeuge, einschließlich der modernen und umweltfreundlichen Modelle, präsentiert.

Die Mitarbeitenden des TSK freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und einen schönen erlebnisreichen Tag. Der Eintritt zum Tag der offenen Tür ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Programmheft zum Tag der offenen Tür findet sich unter [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de).



**TEAM SAUBERES  
KARLSRUHE**  
Gemeinsam. Jeden Tag.

# Wichtige Rufnummern:

Polizei 110  
Feuerwehr/Notarzt/ Rettungswagen 112  
Revier Südweststadt 666 34 11  
Haus des Jugendrechts 666 6101  
oder 666 34 28  
Hotline KOD 1 33 33 66  
Polizeiposten 352700  
Augartenstr. 59  
Mo.+Fr. 7:30–16 Uhr, Di.–Do. 7:30–18 Uhr  
ADAC-Notruf 0180 222 22 22  
Schlüsselnotdienst Erdal 0179 623 03 00  
**Stadtwerke:** 599 35 34  
Erdgas/Trinkwasser 599 12  
nach 15:30 Uhr  
Strom 599 40 58/40 45  
Straßenbeleuchtung 599 40 58/42 66  
nach 15:30 Uhr 599 13  
**Team Sauberes Karlsruhe:**  
Ihre Behördennummer 115  
Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe  
Mo.–Fr. 8–18 Uhr  
**Medizinische Notdienste:**  
Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr Hausarzt zuständig.  
**Ärztlicher 116 117**  
**Bereitschaftsdienst**  
Zahnärztlicher Notdienst 0761 120 12 000  
(Tel. Leitstelle)  
Tierärztlicher Notdienst 49 55 66

# Impressum:

## Herausgeber:

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.

## Geschäftsstelle:

Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe  
„Im Schulhof der Nebenius-Schule“  
Tel. 0179 72 65 585 | [info@bg-suedstadt.de](mailto:info@bg-suedstadt.de)  
Internet: [www.bg-suedstadt.de](http://www.bg-suedstadt.de)

**Sprechzeiten:** Montags von 17–19 Uhr

## Redaktion:

Dr. Martina Hillesheimer und Marlies Pirlich  
[rudi@druck-verlag-sw.de](mailto:rudi@druck-verlag-sw.de)

Wir bitten Leserbriefe kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefe veröffentlichen wir nicht, unterschriebene Leserbriefe gerne.

## Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XX)  
IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70

## Herstellung, Layout, Grafik:

Druckhaus Karlsruhe  
Garantierte Auflage: 7.200 Exemplare

**Anzeigenservice:** James von Degenfeld  
[von.degenfeld@druck-verlag-sw.de](mailto:von.degenfeld@druck-verlag-sw.de)  
Tel. 0721/62 83–26

**Erscheinungsweise:** jeden zweiten Monat (ungerade Monate), kostenlos

## Erscheinungstag:

jeweils der letzte Donnerstag im Monat

**Nächste Ausgabe:** 28.11.2024

**Redaktionsschluss:** 14.11.2024

## Bankverbindungen:

- Volksbank Karlsruhe (BIC: GENODE61KA1)  
IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00
- Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XXX)  
IBAN: DE07 6605 0101 0009 1016 50



## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zur **Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe**. Die Satzung der BGS erkenne/n ich/ wir an.

### Interne Vermerke:

Mitgl.Nr: \_\_\_\_\_

Beitrag: \_\_\_\_\_

Eintritt: \_\_\_\_\_

EDV erl.: \_\_\_\_\_

### Einzelmitgliedschaft 12€ im Jahr

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### Familien-Mitgliedschaft 18€ im Jahr

Ehe-/Lebenspartner\*in

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

### freiwillig höherer Jahresbeitrag:

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.

**Datenschutzinformation:** Die erhobenen Daten speichern wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1b der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bg-suedstadt.de/datenschutz>

### SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE76 ZZZ0 0000 6777 95  
Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e. V. meine /unsere fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen

*Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.*

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name) BIC

DE | | | | |

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift(en)

Wo finden Sie Ihre BIC / IBAN? Diese beiden Kennzahlen sind auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:  
Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe



## Aufgefallen und nachgehakt

- Wir hatten im letzten RUDI um Meinungen gebeten zum autofreien Werderplatz, zum grünen Band der Südstadt (durchgehender Grünstreifen) und um die eigentliche Idee der Kiezblocks, die Verhinderung von Durchgangsverkehr. Per Mail und im persönlichen Gespräch erhielten wir Feedback, meistens Pro Verkehrsberuhigung durch die genannten Maßnahmen. **Wir bitten weiterhin um Ihre Meinung!**
- Im letzten RUDI haben wir von den vielen Klagen über **Raser in den verkehrsberuhigten Bereichen der Südstadt-Ost** berichtet. Auch hier waren wir vielfach aktiv. Aktuell erhalten wir **Unterstützung von der Gemeinderatsfraktion der Grünen**. Sie haben sich an **Bürgermeister Fluhrer** gewandt und ihn um einen **erneuten Ortstermin** mit den zuständigen Ämtern gebeten. Beteiligt daran sollen auch Verkehrsinitiativen, interessierte Bewohner und die BGS werden. Ziel ist, Verbesserungspotentiale zu identifizieren und die Möglichkeiten zur (hoffentlich zeitnahen!!!) Umsetzung auszuloten.
- Im Gemeinderat wurde die **Anfrage der CDU zum Sachstand ÖPNV-Anbindung der Südstadt-Ost** behandelt – wir berichteten ebenfalls im letzten RUDI. Darin wird unsere – vielfach vorgebrachte! – Position bestätigt und ein Defizit in der Erschließung zugegeben. Abhilfe wird zwar zugesagt (eine Straßenbahnlinie in der Stuttgarter Straße) – allerdings mit der Aussage, dass „ein konkreter Realisierungszeitraum nach heutigem Kenntnisstand noch nicht absehbar“ ist. Das ist mehr als unbefriedigend! Wir haben uns daher erneut an VBK und Gemeinderat gewandt und dringend um eine Interimslösung gebeten.

- In der **Eisenbahnunterführung Mittelbruchstraße** sind die Drahtnetze zum Schutz vor Taubenbesiedlung an den östlichen Frontseiten entfernt. Dadurch kommt es zu massiver Verschmutzung durch Taubenkot. Dieser wird dankenswerterweise zwar immer wieder entfernt, aber natürlich ist dies keine Lösung. Verschärft wird die Situation auch noch durch die Fütterung der Tauben. Wir haben uns an das **Tiefbauamt** gewandt mit der Bitte, die Netze wieder anzubringen.



Foto: M. Scharafat

- Ebenfalls Tauben sind es, die in der **Werderstraße vor den Häusern 76 und 78** den Fußweg massiv verschmutzen. Dass die sich in dem maroden Haus breitmachen, ist das eine, schlimmer aber ist die völlige (und wiederholte!) komplette **Vermüllung der Einfahrt**. Die Häuser verfallen, Schmutz und Ungeziefer sind Zumutung und Gefährdung für alle Anwohner und Anwohnerinnen, für die ganze Südstadt. Wir haben das Thema schon vielfach aufgegriffen. Nach wie vor ist uns unbegreiflich, wie der Eigentümer die Häuser so verwahrlosen lassen kann und dass von Seiten der Behörden so wenig dagegen getan werden kann.
- Aber es gibt auch Schönes zu berichten: am Bolzplatz im **Grünstreifen zwischen Wilhelm- und Marienstraße** wurde eine sehr schöne und vielgenutzte **Sitzgruppe** eingerichtet



- Kunst am Haus: An der **Wilhelmstraße 50** gibt es ein neues Wandbild einer Berliner Künstlergruppe:

Mehr dazu im nächsten RUDI!



MH